

	<p>Objekt: Kerzenständer (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 655</p>
--	---

Beschreibung

Gegossener Kerzenständer mit graviertem und tauschiertem Dekor. Der Kerzenständer besteht aus einem Dreifuß mit pyramidenförmiger Basis, einem mehrfach profiliertem Schaft und einem Teller mit kräftigem Dorn für die Kerze. Alle Teile sind mit zum Teil großflächigen Silber- und Goldtauschierungen verziert: Auf den Füßen erscheint ein Blätterdekor und auf den drei Seiten der Basis jeweils ein Rundmedaillon mit sternförmig angeordneter Inschrift. Die Zwickel sind mit Lotusblüten und Rosetten gefüllt, während schildförmige Ausbuchtungen in den Seitenmitten kleine Entenpaare zeigen. Die einzelnen Teile des Schaftes sind mit Flechtbändern und Blätterranken verziert. Den Dorn in der Tellermitte umgibt ein einfacher Blattkranz, gefolgt von einer weiteren Inschrift vor einem Rankengrund. Die restliche Tellerfläche ist in breite und schmale Dreiecke gegliedert. Die schmalen Felder sind mit einem Netz aus goldtauschierten Swastiken überzogen; in den breiten Dreiecken erscheinen symmetrisch angeordnete Vogelpaare und Blüten in Blätterranken mit zentralen Rosetten. Die Inschriften preisen einen nicht namentlich genannten Beamten. Derartige Kerzenständer gehen auf europäische Formen zurück, die während der Kreuzzüge als liturgische Ausstattung von Kirchen und Klöstern in den Orient gelangten.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Silber, Gold, copper alloy, silver, gold
Maße:	Gewicht: 717 g, Durchmesser: 12,9 cm, Höhe: 18,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	

wo

Schlagworte

- Kerzenständer (Gefäß)